

Haus der Kinderhospizarbeit wird am Sonntag eingeweiht

› Ernst August Erbprinz von Hannover wird vor Ort neuer Botschafter des Deutschen Kinderhospizvereins

Olpe, 04.06.2018 - Mit dem Haus der Kinderhospizarbeit wird unter der Schirmherrschaft von Armin Laschet am 10. Juni ein bundesweit einmaliger Ort seiner Bestimmung übergeben. Er lässt erleben, was Kinder- und Jugendhospizarbeit bedeutet: Das Haus schafft Raum für Begegnung, Erinnerung, Information und Vernetzung. Nicht zuletzt bietet es den nötigen Raum für die vielfältige Arbeit des DKHV e.V. Räume charakterisieren das Haus der Kinderhospizarbeit - Räume, in denen auf manchen rechten Winkel verzichtet wurde. „So wie das Leben der lebensverkürzend erkrankten Kinder und Jugendliche in ihren Familien selten gerade verläuft“, weiß Martin Gierse, Geschäftsführer des Deutschen Kinderhospizvereins e.V. (DKHV e.V.).

Haus der Kinderhospizarbeit voller Räume für Begegnung, Erinnerung, Information und Vernetzung

Im sogenannten Wohnzimmer des Gebäudes In der Trift 13 in Olpe tauschen sich Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit lebensverkürzender Erkrankung aus. Eltern, Geschwister, Familien kommen ins Gespräch über ihre Lebenssituation. In den Räumen des Hauses wird das gemeinsame Verständnis von Kinder- und Jugendhospizarbeit geprägt. Für die ambulante Kinder- und Jugendhospizarbeit, die der DKHV e.V. betreibt, wurde Platz geschaffen. Dort können Inhalte weiterentwickelt, Erfahrungen multipliziert und Rahmenbedingungen geschaffen werden. Auch andere Anbieter der Kinder- und Jugendhospizarbeit werden hier beraten. Inhaltlicher Qualitätstransfer und fachliche Förderung der Versorgungsstrukturen für die Familien stehen im Fokus.

Die Deutsche Kinderhospizakademie plant in den Räumen die bundesweiten Veranstaltungen für betroffene Familien, ehren- und hauptamtliche Mitarbeitende und alle Interessierten. In den Räumen der Deutschen KinderhospizSTIFTUNG wird die finanzielle Förderung von Projekten der Kinder- und Jugendhospizarbeit in ganz Deutschland beratschlagt und entschieden.

Der Konferenzraum wandelt sich nahezu täglich: vom Besprechungszimmer zu einem Raum für Informationsveranstaltungen bis zum Café für philosophischen Austausch. Auch Lesungen und themenbezogenes Miteinander mit der Öffentlichkeit findet hier statt. Am Einweihungstag kann er sich direkt bewähren.

Ernst August Erbprinz von Hannover neuer Botschafter des Deutschen Kinderhospizvereins

Mit der Arbeit des DKHV e.V. beschäftigte sich Ernst August bereits, als er am 10. Februar 2018 Schirmherr der zentralen Veranstaltung des bundesweiten Tages der Kinderhospizarbeit war. Nun das Amt eines Botschafters zu übernehmen, ist eine Konsequenz seiner Gespräche mit Familien, Haupt- und Ehrenamtlichen an diesem Tag. Sein persönliches Anliegen ist es, auf die Situation der betroffenen Familien aufmerksam machen: „Als Botschafter möchte ich dazu beitragen, die Tabus um das Sterben und den Tod von Kindern und Jugendlichen weiter abzubauen.“ Drei aktive Botschafter werden Ernst August Erbprinz von Hannover am Sonntag in seine Aufgabe einführen: Handball-Legende Heiner Brand, Schauspieler Oliver Stokowski und der ehemalige Fußballnationalspieler Jens Nowotny.



Die ehrenamtliche Arbeit der Botschafter des Deutschen Kinderhospizvereins geht weit über einzelne Auftritte hinaus. Die langfristige Hilfe ist ihnen wichtig, wenn sie für die Kinder- und Jugendhospizarbeit in der Öffentlichkeit stehen. Martin Gierse freut sich über den Einsatz des Erbprinzen: „Ein Botschafter, der als prominente Persönlichkeit die Kinder- und Jugendhospizarbeit in der Öffentlichkeit vertritt, ist ein Segen für uns. Denn unsere Arbeit benötigt Aufmerksamkeit. Ich bin sehr dankbar, dass sich Ernst August Erbprinz von Hannover an unsere Seite stellt. So findet unser Anliegen einen Weg in die Köpfe, aber vor allem in die Herzen der Menschen.“

Tag der offenen Tür ab 15:00 Uhr

Nach der Einweihung sind alle Interessierten, die Olper Bevölkerung und Nachbarn ins Haus der Kinderhospizarbeit eingeladen, zu vielfältiger Unterhaltung, zu Gesprächen und Austausch mit betroffenen Familien, Wegbegleitern und prominenten Unterstützern. Stefanie Heinzmann und Jördis Tielsch, Botschafterinnen der Deutschen KinderhospizSTIFTUNG, stehen im Musikprogramm auf der Bühne.

Link zum Programm des Tages der offenen Tür:

http://bit.ly/DKHV_Programm_1006

(ausführlicher Link: <https://www.deutscher-kinderhospizverein.de/startseite/aktuelles-detail/article/tag-der-offenen-tuer-im-haus-der-kinderhospizarbeit-am-10062018-seien-sie-dabei/>)

Zum Verein:

Der Deutsche Kinderhospizverein e.V. (DKHV e.V.) wurde 1990 von betroffenen Familien gegründet. Er thematisiert die Lebenssituation, das Sterben und den Tod von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit einer lebensverkürzenden Erkrankung. Der DKHV e.V. ist Wegbereiter der Kinderhospizarbeit in Deutschland. Mit über 25 ambulanten Kinder- und Jugendhospizdiensten begleitet und unterstützt der Verein Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einer lebensverkürzenden Erkrankung und deren Familien. Der DKHV e.V. mit Sitz in Olpe (NRW) beschäftigt über 100 hauptamtliche und mehr als 900 ehrenamtliche Mitarbeitende. Unter dem Dach des DKHV e.V. bietet die Deutsche Kinderhospizakademie jährlich mehr als 50 Seminar-, Begegnungs- und Bildungsangebote für betroffene Familien, ehrenamtliche Begleiter und Interessierte an. Es ist die Aufgabe des Vereins, die Kinder- und Jugendhospizarbeit und deren Strukturen zu stärken.

Pressekontakt:

Deutscher Kinderhospizverein e.V.
Silke Keller
In der Trift 13
57462 Olpe

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Mobil: 0177 / 56 27 005
silke.keller@deutscher-kinderhospizverein.de
www.deutscher-kinderhospizverein.de